

187 Sportbeläge für Freianlagen und Hallen



000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):
 Nur hier kann der Anwender Positionen
 des NPK für seine individuellen
 Bedürfnisse abändern oder ergänzen.
 Die angepassten Positionen werden mit
 einem "R" vor der Positionsnummer
 bezeichnet.
 . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von
 Vorbemerkungen, Hauptpositionen und
 geschlossenen Unterpositionen werden
 nur je die ersten 2 Zeilen
 wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die
 Volltextversion des NPK.

.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist
 Volltext im NPK 187D/2018.

01 Sportbeläge für Freianlagen
 und Hallen (V'25)

.200 02 Angaben zu Vergütungsregelun-
 gen, Ausmassbestimmungen und
 Begriffsdefinitionen finden
 sich im Reserve-Unterab-
 schnitt 090. Sie enthalten
 nicht die im NPK vorgegebenen
 Aussagen, sondern sind pro-
 jektspezifisch formuliert.

100 Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten für Sportbeläge

auf Freianlagen
 Betreffend Vergütungsregelungen,
 Ausmassbestimmungen und
 Begriffsdefinitionen gelten die
 Bedingungen in
 Pos. 000.200.

120 Vorarbeiten

127 Unterlagen auf Freianlagen räumen und
 reinigen.

.300 Nass reinigen, mit Wasserdruck bis bar
 10, inkl. Wasserlieferung.

.301 01 Unterlage Asphalt, Beton.

02 Reinigen mit Wasser.

03 Weiteres: vollständig trocknen lassen.

A 0.000 m² A

128 Vorarbeiten auf Freianlagen.

.001 01 Art: Grundierung auf Beton
 CONIPUR 3785
 CONICA AG
 8207 Schaffhausen

niedrigviskose, unpigmentierte 2K-
 Grundierung
 auf Epoxid-Flüssigharzbasis.

- 128.001 03 LE = m2.
 04 Verbrauch kg/m2
 1te Schicht 0,4-0,6 (abhängig von der Porosität des Untergrundes)
 2te Schicht 0,3-0,4 abstreuen mit ca. 1,0 kg/m2
 feuergetrocknetem Quarzsand (0,3-0,8mm)
 Auftragen mit Gummirakel oder Rollen
 Nachrollen oder Einbürsten, keine Pfüßenbildung.

A 0.000 LE A

Total 100 Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten für Sportbeläge

200 Neubau von Sportbelägen auf Freianlagen

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

220 Wasserundurchlässige Sportbeläge

- .100 Belagsparameter: Vorgaben des Projekts.
 .110 05 Bei ...
 (Variablen 01-04 auswählen oder 05 ergänzen).
 06 Spikeswiderstandsfähigkeit Klasse 1.
 07 Anforderungen an die Laufbahn:
 Kraftabbau nach EN 14808 %: min. 35 - max. 44
 Vertikale Verformung nach EN 14809 mm: max. 2,3
 Verschleisswiderstand nach ISO 5470-1 g: max. 2,8
 Bei Segmenten ggfs abweichend durch erhöhte Schichtdicken.
 08 Prüfzeugnisse
 a) WA Produktzertifikat
 b) Prüfbericht nach EN 14877
 c) Prüfbericht nach DIN V 18035-6 (Umweltverträglichkeit)
 10 Produktnachweis.
 CONIPUR Vmax
 WA-zertifiziertes Massivkunststoff-Belagssystem.
 CONICA AG
 Industriestrasse 26
 8207 Schaffhausen
 Telefon: +41 52 644 36 00
 E-Mail: info@conica.com
 Website: www.conica.com

- 222 Mehrschichtige, PUR-gebundene
Massivbeläge liefern und auf
Freianlagen einbauen.
- .001 02 Untere Schichten:
04 Schichtart: Basisschicht
CONIPUR 2350
CONICA AG
8207 Schaffhausen
- Lösemittelfreie, zweikomponentige,
selbstverlaufende, elastische
Beschichtungsmasse auf PUR
Flüssigharzbasis.
- Verbrauch kg/m²: 3,8
Auftrag mit Zahnrakel und im
Überschuss abgestreut mit CONIPUR
EPDM Granulat.
- 07 Material: Granulat
CONIPUR EPDM Granulat, mm 1-3,5
- Verbrauch kg/m²
Nettoverbrauch: ca. 5,5
Inklusive Überschussgranulat 10-11
Bei kleineren Flächen muss die
Überschussmenge erhöht werden.
- 10 d mm
11 Obere Schicht:
12 PUR-Masse mit EPDM-Granulat,
abgestreut.
13 Schichtart: CONIPUR 2375
CONICA AG
8207 Schaffhausen
- Lösemittelfreie, zweikomponentige,
selbstverlaufende, elastische
Beschichtungsmasse auf PUR
Flüssigharzbasis.
- Auftrag mit Zahnrakel und im
Überschuss
abgestreut mit EPDM-Gummigranulat.
- 15 Korngrösse mm 1-3,5, CONIPUR EPDM
-
Granulat.
- 16 PUR-Verbrauch kg/m² 3,0
17 EPDM-Verbrauch kg/m² ca. 2,8 (netto).
Inkl. Überschussmenge.ca. kg/m²: 4,2
(die Überschussmenge muss bei
kleineren
Flächen nach Bedarf erhöht werden).
- 19 Farbton

A 0.000 m² A

224	Versiegelung für wasserundurchlässige Beläge liefern und auf Freianlagen aufbringen.			
.001	01 PUR-Versiegelung, gespritzt.			
	02 Versiegelungsart CONIPUR 2200 CONICA AG 8207 Schaffhausen			
	2K-PUR Outdoor-Versiegelung seidenglänzend. Lösemittelhaltige, pigmentierte, niedrigviskose, elastische und witterungsbeständige Versiegelung auf Polyurethan- Flüssigharzbasis.			
	05 Anzahl Arbeitsgänge 2.			
	06 Verbrauch g/m2 300 (insgesamt).			
	08 Farbton			
	10 Applikation: Mit Airless-Spritzgerät. 2ter Spritzgang in entgegengesetzter Richtung zum ersten.	A	0.000 m²	A
225	Mehrleistungen zum Neubau von wasserundurchlässigen Sportbelägen auf Freianlagen.			
.201	01 Nicht gebundenes Überschussgranulat der 1ten Schicht nach ausreichender Aushärtung des Belags abkehren oder absaugen. Inkl. Entsorgung überschüssiges Granulat oder Lagerung zur Wiederverwendung.			
	02 Zu Pos. 222.001.			
	04 LE = m2.	A	0.000 LE	A
.202	01 Nicht gebundenes Überschussgranulat der oberen Schicht nach ausreichender Aushärtung des Belags abkehren oder absaugen. Inkl. Entsorgung überschüssiges Granulat oder Lagerung zur Wiederverwendung.			
	02 Zu Pos. 222.001.			
	04 LE = m2.	A	0.000 LE	A
260	Nebenarbeiten			
262	Markierungen auf Freianlagen einmessen.			
.001	01 Nach Projekt.			
	04 LE = gl.	A	0.000 LE	A
263	Markierungen liefern und auf wasserdurchlässige und wasserundurchlässige Sportbeläge auf Freianlagen aufbringen.			
.400	Gesamte Markierung.			
.401	01 Nach Plan			
	02 Markierfarbe aus PUR.			

263.401	03 Material CONIPUR 8150 CONICA AG 8207 Schaffhausen 2K-PUR Linierungsfarbe seidenmatt. Lösemittelhaltige, pigmentierte, niedrigviskose und witterungsbeständige Linierungsfarbe auf Polyurethan-Flüssigharzbasis.				
	04 Farbton				
	05 Zu Pos.				
	06 Applikationsart:				
	A	0 gl	A
267	Schutz und Pflege von Sportbelägen auf Freianlagen.				
.100	Fertigen Sportbelag abdecken. Inkl. Antransportieren, Einrichten, Vorhalten, Unterhalten, Entfernen und Abtransportieren der Abdeckung.				
.101	01 Beschreibung				
	02 Material	A	0.000 m²	A
.300	Instruktion für Nutzung und Pflege des Sportbelags durchführen.				
.301	01 Beschreibung				
	03 Weiteres	A	0 gl	A
.401	01 Einzelne Schichten nach dem Einbau vor direkter Wasserbeaufschlagung schützen.				
	02 Zu Pos.				
	03 Ausmass: zu schützende Fläche.				
	04 LE = m2.				
	05 Schutz einrichten, vorhalten und wieder Entfernen inkl. Entsorgung und Gebühren.				
		A	0.000 LE	A

Total 200 **Neubau von Sportbelägen auf Freianlagen**

Total 187 **Sportbeläge für Freianlagen und Hallen**

Gesamttotal